

Referenzobjekt

Wohnen

Sanierung Siedlung Strättligen Thun



© zvg

Projektbeschreibung

Die Siedlung Strättligen in Dürrenast Thun wurde 1965 erbaut und befindet sich in der heute gültigen Wohnzone 3. Das Projekt umfasst acht drei- bis sechsgeschossige Gebäude mit 138 Mietwohnungen. Die Sanierung wurde in drei Etappen geplant und beinhaltet die Fassade, Küchen und Bäder sowie die Eingangsbereiche. Die Gebäudehüllen wurden nach Minergie-P ECO erneuert. Die ursprüngliche ästhetische Qualität der Originalfassaden, die durch eine Fassadensanierung verloren gegangen ist, wurde wieder aufgegriffen. Balkone werden in die Süd- und Westfassaden eingebunden. Stärkung des eigenständigen Ausdrucks der Siedlung. Nord- und Ostfassaden werden vereinfacht gestaltet. Aufwertung des Aussenraums um die Attraktivität der Siedlung zu steigern.

Fakten

- 8 Mehrfamilienhäuser, 138 Mietwohnungen
- Sanierung in teilweise bewohntem Zustand
- Strangsanierung
- Umfangreiche Schadstoffsanierung
- Einbau Komfortlüftung in bestehende Bausubstanz
- Wärmeverbund für das gesamte Areal

Standort

Siedlung Strättligen, 3604 Thun

Bauherrschaft

Immobilien-gesellschaft IMMOSIP AG, Zürich
UBS Fund Management AG, Basel

Auftraggeber

Immobilien-gesellschaft IMMOSIP AG, Zürich
UBS Fund Management AG, Basel

Architekt

Leserf Architekten GmbH, Bern

Referenzperson

Leserf Architekten GmbH, Bern
Thierry Leserf, Architekt
+41 31 311 55 33

Bearbeitungszeitraum

Planung	2016-2017
Realisierung	2017-2019

Kennzahlen

Geschossfläche	10'625 m ²
Nutzfläche	8'100 m ²
Gebäudevolumen	44'720 m ³

Baukosten

Gesamtbaukosten	CHF	22,0 Mio.
Gebäudetechnik	CHF	6,3 Mio.
Heizung	CHF	0,7 Mio.
Lüftung	CHF	1,5 Mio.
Sanitär	CHF	2,4 Mio.

Unsere Leistungen

- SIA-Teilphasen 31-53
- Gebäudetechnikplanung HLS
- Fachkoordination

Besonderheiten

- Minergie-P ECO

